

## Anmelden für großen Flohmarkt

■ **Bünde (nw).** Der Kinderschutzbund Bünde, veranstaltet am Samstag, 14. April, von 11.30 bis 13 Uhr seinen Frühjahrs- und Spielzeugflohmarkt in der Realschule Bünde Nord, Ringstraße 65. Verkauft wird Kleidung für Kinder bis 16 Jahre, Schuhe, Babyzubehör, sowie Bücher und Spielzeug aller Art.

Der Flohmarkt findet schon seit vielen Jahren statt und wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Der Kinderschutzbund erhält dreißig Prozent vom Verkaufswert. Die restlichen siebenzig Prozent erhält der Verkäufer.

Die Vergabe der Kundennummern ist unter Tel. (0 52 23) 4 31 00 am Montag, 12. März, und am Donnerstag, 15. März, jeweils von 9 bis 11 Uhr möglich. Eine online Registrierung unter [www.kinderschutzbund-buende.de](http://www.kinderschutzbund-buende.de) ist ab sofort möglich.

Die Annahme der Flohmarktware findet am Freitag, 13. April, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Weitere Informationen auf der Homepage des Kinderschutzbundes Bünde.

## Plattdeutsches Theaterstück in Muckum

■ **Bünde (nw).** Der Förderverein der Adventskapelle Muckum lädt am Sonntag, 11. März, um 18 Uhr, zum Theaterstück in die Adventskapelle ein. Die Theatergruppe der Kahle Wart präsentiert das Lustspiel „Rom äs ouk nicht ollens“ von Claudia Gysel, Plausus Theaterverlag.

Zum Inhalt: Rolf Weissenberger ist Mitte vierzig und mitten in der Midlifecrisis. Nun möchte er sein Leben noch mal so richtig in Schwung bringen und mit seiner Sekretärin ein Liebeswochenende in Rom verbringen. Die Glückliche weiß allerdings noch nichts davon. Das Wochenende ist günstig, seine Frau verweist zur Erbtante, die Wohnung kann er so einem guten Kunden für dessen Seitensprünge vermieten. Um seine Absichten geheim zu halten und sich völlig abzusichern, behauptet Rolf überall, er fliege nach Moskau, und auch sonst lässt er sich einiges einfallen. Er hat alles perfekt arrangiert. Ob die Sache für Rolf zum Vergnügen oder Fiasko wird, können die Gäste hautnah erleben.

Der Veranstalter freut sich über viele Gäste, die sich im Anschluss beim gemeinsamen Ausklang mit Getränken und Imbiss im Gemeindehaus treffen.



## Löschgruppe Kirchlengern rückt 62 Mal aus

■ **Kirchlengern (nw).** Die Löschgruppe Kirchlengern-Ort der Freiwilligen Feuerwehr wächst. Wie Löschgruppenführer Pascal Peitzmeier bei der Jahreshauptversammlung mitteilte, sind seit 2017 insgesamt zehn Männer und Frauen in die Löschgruppe aufgenommen worden. Dass das keine Eintagsfliege bleiben soll, darauf verwies der Sprecher des Arbeitskreises für Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, Dirk Bergmann. Er kündigte an, dass die Löschgruppen und die Jugendfeuerwehr beabsichtigen, sich an diversen Veranstaltungen in der Gemeinde

Kirchlengern in diesem Jahr zu beteiligen. In seinem Rückblick berichtete Peitzmeier von insgesamt 62 Einsätzen, davon 28 Brand-, 27 Hilfeleistungs-, sechs Dienstbesuchen und ein Übungseinsatz. Ferner war die Löschgruppe an einer überörtlichen Hilfeleistung beim Großbrand einer Lagerhalle in Löhne-Gohfeld beteiligt, und auch an der Bezirksreserveübung „Brand im Hiller Moor“. Weitere Übungen an den Dienst-Abenden: Eisrettung auf dem Kühlwasserteich am Kraftwerk Kirchlengern und eine Wasserrettung gemeinsam mit der Löschgrup-

pe Spradow auf dem Moorteich in Randringhausen.

Die Fahrzeuge der Löschgruppe legten in 2017 2.354 Kilometer zurück: das TLF 3000 fuhr 329 Kilometer, das Löschfahrzeug 10/6 fuhr 438 Kilometer und das Mannschaftstransportfahrzeug 1.587 Kilometer.

Natürlich nahmen auch 2017 Mitglieder der Löschgruppe Kirchlengern-Ort an Lehrgängen teil. Gemeindebrandmeister Frank Rieke überreichte die Teilnahmebescheinigungen an Mark Niewöhner (Sprechfunker), Karsten Nordsieck

(F4 Vorbereitung), Holger Meier (ABC Teil1), Kevin Wiedlitzki (Seminar Wespen) und Steve Strecker (Seminar Lager und Fahrten).

In seinem Grußwort äußerte sich Gemeindebrandmeister Frank Rieke stolz über die steigenden Mitgliederzahlen der Löschgruppe Kirchlengern-Ort. Rieke: „Ich blicke positiv in die Zukunft der Löschgruppe, insbesondere im Hinblick auf die Neubeschaffung des TLF 4000 und den Umbau des Gerätehauses. Die entsprechenden Weichen sind inzwischen gestellt.“

## Die Mitgliederzahl ist gestiegen

**Jahreshauptversammlung:** Die Turngemeinde Ennigloh (TGE) kooperiert künftig mit dem Fitnesscenter Wilhelmshöhe. Bernhard Witte wird zum neuen Geschäftsführer gewählt

Von Björn Kenter

■ **Bünde.** Sportleiter Dirk Sieker brachte die Gesamtlage der TGE in zwei kurzen Sätzen in seinem Statement auf den Punkt: „Was soll ich sagen? Es läuft!“ Schon zuvor hatte der Vorsitzende Jürgen Bungert in seinem Bericht für das Jahr 2017 ein überaus positives Bild seines Vereins gezeichnet.

Gegen den allgemeinen

Trend in den Sportvereinen konnte die Mitgliederzahl der TGE leicht verbessert werden. Bungert nannte die Erfolge der Schwimmabteilung, der Sportakrobaten, der Geräteturner, der Leichtathleten und der Badmintonspieler. „Alle Erfolge aufzuzählen, würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen“, sagte der Vorsitzende.

Die Höhepunkte im Vereinsjahr 2017 waren die Feierlichkeiten um den 130. Ge-

burtstag der Turngemeinde Ennigloh mit vielen Auftritten und dem Vortrag von „Bade- meister Schaluppe“, der über „Zehn Jahre unterm Zehner“ berichtet hatte. „Der Mann wurde durch Sponsorengelder bezahlt“, sagte Dirk Sieker und kam so Nachfragen zuvor.

Die Neuwahlen brachten nur einstimmige Ergebnisse. Der geschäftsführende Vorstand mit dem Vorsitzenden Jürgen Bungert, Stellvertre-

rin Christa Nordsieck und Dirk Sieker als Sportleiter wurde in seinen Ämtern bestätigt. Bernhard Witte löst Kirsten Kaltschmidt auf dem Posten des Geschäftsführers aus beruflichen Gründen ab. Jürgen Bungert kündigte eine sofortige Kooperation der TGE mit dem Fitnesscenter „Wilhelmshöhe“ an.

„Am Sonntag, 11. März, stehen wir den Mitgliedern der TG Ennigloh von 11 bis 17 Uhr

zur eingehenden Beratung zur Verfügung“, sagte Ralf Rogowski vom Fitnesscenter „Wilhelmshöhe“.

Die Jahreshauptversammlung nutzte der Vorstand auch für die Ehrung langjähriger Mitglieder. Herausragend hierbei die 90-jährige Vereinszugehörigkeit von Friedrich Kleffmann und die 80-jährige Mitgliedschaft von Friedhelm Brinkmann in der Turngemeinde Ennigloh.



Der Vorstand und die ältesten Mitglieder: Gerhard Große-Wortmann (v. l.), Margret Palsbröcker, Reinhold Nehl, Dirk Sieker, Friedrich Kleffmann, Christa Nordsieck, Jürgen Bungert, Dieter Grundmann, Walter Kröger, Bernhard Witte und Hanna Uthoff. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER



Vorstand und Beirat: Hans Ebmeier (Hinten v.l.), Dirk Sieker, Susanne Kröger (Beirat) sowie Jürgen Bungert (vorne v. l.), Christa Nordsieck und Bernhard Witte. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

## NW-Vereinsseite am Donnerstag

■ Mehr als 450 Vereine gibt es im Bunder Land. Die NW-Lokalredaktion widmet der Vereinswelt in Bünde, Kirch- lengern und Rödinghausen jeden Donnerstag eine Seite.

Auf „Mein Verein“ finden Sie Vereins-Porträts – dazu unter anderem Veranstaltungsberichte. Wenn Sie Ihren Verein vorstellen möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Sie erreichen die Redaktion täglich in der Zeit von 8.30 bis 18.30 Uhr unter Tel. (0 52 23) 9 24 50 oder per E-Mail an [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

## Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

■ **Kirchlengern (nw).** Das Barsarteam Oberbauerschaft lädt zum Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ ein. Er findet am Samstag, 10. März, im Gemeindehaus Oberbauerschaft statt. Von 14 bis 16.30 Uhr werden Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug und Kinderzubehör angeboten. Schwangere mit Mutterspass dürfen schon um 13.30 Uhr hinein.

## Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Bünde

**Wahlen und Ehrungen:** Neben Wilhelm Schläger, seit stolzen 90 Jahren Mitglied im Deutschen Marine-Bund, werden vier weitere Mariner für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Vereinigung blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück. Der Vorstand um den 2. Vorsitzenden Elegius Fisch wird wiedergewählt

■ **Bünde (nw).** Der Vorstand der Marinekameradschaft (MK) Bünde hatte zur Jahreshauptversammlung in die Messe an der Holser Straße eingeladen und viele der Mitglieder hatten sich eingefunden.

Der erste Vorsitzende Jens Meyer konnte aus familiären Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen, deshalb übernahm der zweite Vorsitzende Elegius (Bobby) Fisch die Versammlung und begrüßte die Mitglieder, den Alterspräsidenten Wilhelm Schläger und den Landesleiter des Deutschen Marinebundes (DMB), Horst Carsten. Anschließend wurde eine Gedenkminute ein-

gelegt für alle Kameraden der MK und für alle Seefahrer der Welt, die ihre letzte Reise angetreten haben.

Nachdem das Protokoll der Hauptversammlung aus dem Vorjahr einstimmig angenommen wurde, gab Bobby Fisch den Rechenschaftsbericht ab und erinnerte dabei auch an die Höhepunkte aus dem Vorjahr. So an die Kreuzfahrt „Matjes und Musik“ über die Weser nach Bremerhaven, an das Elsepapier am Bootshaus und das Kutterpullen auf dem Hucker-Moor.

Nachdem auch die anderen Vorstandsmitglieder ihre Berichte abgegeben hatten, be-

dankte sich der 2. Vorsitzende bei allen für ihre geleistete Arbeit. Es erfolgte dann die Ehrung langjähriger Mitglieder



Die geehrten Mitglieder: Bobby Fisch (v. l.), Dieter Palm, Horst Carsten, Wilhelm Schläger, Horst Rogge, Gernot Rögge und Jürgen Houben. FOTOS: PRIVAT

mit Übergabe der Ehrenurkunden und Treuenadeln durch Horst Carsten an: Wilhelm Schläger (90 Jahre), Jürgen

Houben (60 Jahre), Horst Rogge (25 Jahre) und Dieter Palm und Gernot Rögge (beide 10 Jahre) Mitgliedschaft im DMB.

Mit Hilfe des ernannten Wahlleiters Günter Landwehr wurde der neue Vorstand gewählt: Elegius Fisch bleibt wei-



Wiedergewählt: Der Vorstand mit Volker Bonus (v. l.), Joachim Hock, Bobby Fisch, Bernd Tiemann, Knut Nolting, Walter Netzlaff, Gernot Rögge, Gerd Wortmann und Norbert Peitzmeier.

terhin 2. Vorsitzender, neu im Vorstand ist Norbert Peitzmeier als 2. Kassierer. Schriftführer bleibt Siegfried Masnik, Heimwart Walter Netzlaff und als neues Mitglied im Vorstand Bernd Tiemann als zweiter Beisitzer. Die Kameraden Wolfgang Bröcker, Knut Nolting und Gernot Rögge vollstän- digen als Festausschuss den Vorstand.

Nach lebhafter Diskussion unter dem Punkt Verschiedenes bedankte sich der alte und neue zweite Vorsitzende Bobby Fisch für die rege Beteiligung und wünschte sich für das neue Jahr eine ebenso aktive Mitarbeit wie 2017.